

## Stromnetz Berlin lobt Forschungsprojekte auf dem EUREF-Campus

Auf der Jahrespressekonferenz der Stromnetz Berlin GmbH am 28. Januar 2015 war auch der EUREF-Campus ein Thema. Dr. Helmar Rendez, Vorsitzender der Geschäftsführung des Stromnetzbetreibers, erwähnte in seiner Rede besonders lobend die Forschungsk Kooperationen auf dem EUREF-Campus und hob die beeindruckende Entwicklung des Stadtquartiers sowie die dort ansässigen Unternehmen hervor. Für die erwähnten Forschungsprojekte sei der EUREF-Campus der ideale Standort.

### Informationen zu den Forschungsprojekten:

#### Micro Smart Grid EUREF

Gegenstand des Projektes ist der Ausbau des Micro Smart Grids auf dem EUREF-Campus in Berlin Schöneberg zu einem multidimensional vernetzten Forschungs- und Erprobungsnetz. Im Rahmen des Projektes werden neue Erzeugungs-, Speicher- und Verbrauchseinheiten aufgebaut und an eine dezentrale Energiesteuerung angeschlossen, um die Infrastruktur für einen netzautarken Betrieb zu ertüchtigen und verschiedene Netzrestriktionen untersuchen zu können, die auch auf Szenarien der dezentralen Energieversorgung übertragbar sind.

Die Vielfalt der aufkommenden Lastprofile ermöglicht die Anwendung und Erprobung neuer Technologien, wie etwa das Demand-Response-Monitoring in der Energieleitzentrale und die Rückspeisung von Strom aus den Fahrzeugbatterien in das Stromnetz. Schwerpunkte sind darüber hinaus die Entwicklung von interoperablen Lösungen zum Betrieb von Micro Smart Grids in Verbindung mit elektrischen Flotten, die Entwicklung von branchenübergreifenden Geschäftsmodellen sowie die Erforschung der nutzer- und anwenderbezogenen Anforderungen und Erfahrungen mit Micro Smart Grid Systemen und Komponenten. Die Untersuchung der wissenschaftlichen Fragestellungen soll u.a. im Rahmen der Masterstudiengänge „Stadt und Energie“ der TU-Campus EUREF GmbH erfolgen.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

[http://schaufensterelektromobilitaet.org/de/content/projekte\\_im\\_ueberblick/projektsteckbriefe/projekt\\_3264.html](http://schaufensterelektromobilitaet.org/de/content/projekte_im_ueberblick/projektsteckbriefe/projekt_3264.html)  
[http://www.innoz.de/msg\\_euref.html](http://www.innoz.de/msg_euref.html)  
<http://www.emo-berlin.de/de/schaufenster/projekte/energie-ladeinfrastruktur/micro-smart-grid-euref/>

#### Mobility2Grid

Mit dem Projekt Mobility2Grid im Rahmen der BMBF-Förderinitiative Forschungscampus wird auf dem Gelände des EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg erprobt, ob und wie alltäglich im Verkehr genutzte Elektrofahrzeuge als Baustein eines Smart Grid Energienetzes integriert werden können. Jenseits der technischen Entwicklungsaufgaben spielen dabei die soziale Akzeptanz und die ökonomische Verwertbarkeit eine wichtige Rolle.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

<http://forschungscampus-euref.de/>  
<http://www.innoz.de/mobility2grid.html>

#### IPIN – Integrationsplattform Intelligente Netze

Im Projekt "IPIN" wird ein übergeordnetes Smart Grid-Konzept im Schaufenster Berlin-Brandenburg erarbeitet, um die unetstetige Erzeugung erneuerbarer Energien optimal für den elektromobilen Verkehr nutzen zu können. Dabei wird untersucht, welchen Beitrag Elektromobilität zum Netzmanagement leisten kann und welche Speichertechnologien hierfür benötigt werden.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

[http://schaufenster-elektromobilitaet.org/de/content/projekte\\_im\\_ueberblick/projektsteckbriefe/projekt\\_3392.html](http://schaufenster-elektromobilitaet.org/de/content/projekte_im_ueberblick/projektsteckbriefe/projekt_3392.html)  
<http://www.emo-berlin.de/de/schaufenster/projekte/energie-ladeinfrastruktur/ipin/>

#### Power-to-Heat / Power-to-Cool

In Kürze werden auf dem EUREF-Campus Wärme und Kälte aus elektrischem Strom erzeugt. Steht während Zeiten hoher Einspeisung durch fluktuierende Erzeuger wie Windenergie und Photovoltaik nur eine geringe Stromnachfrage gegenüber, kann mittels einer Power-to-Heat-Anlage aus elektrischem Strom Wärme und Kälte gewonnen werden. Hier auf dem EUREF-Campus wird dazu eine alte Teergrube zwischen Messelbau und Wasserturm als Wasserreservoir und damit als Speicher von Energie mit einer Leistung von bis zu 2 Megawatt genutzt. Mittels eines Tauchsieders wird das darin befindliche Wasser auf die zum Heizen oder Kühlen benötigte Temperatur gebracht.

Am geplanten Projekt "Power-to-Heat / Power-to-Cool" werden sich unter anderem GASAG, Stromnetz Berlin und BLS Energieplan beteiligen. Ziel ist eine Integration des Wärme- bzw. Kältespeichers in das Micro Smart Grid des EUREF-Campus.